

Living Crafts GmbH & Co. KG
Frau Annegret Friedel
Schlesier Str. 11

D-95152 Selbitz

Impetus GmbH & Co. Bioscience KG
Fischkai 1 · 27572 Bremerhaven

Phone +49 471 4832 340
Fax +49 471 4832 341

info@impetus-bioscience.de
www.impetus-bioscience.de

Bremerhaven, 29.01.2010

Ihr Auftrag vom 25.01.2010

Prüfbericht

Probenbezeichnung: Kinderslip
Ihre Probennummer: 8360

Analysenbeginn: 26.01.2010
Analysenende: 29.01.2010

Unsere Probennummer: P10-00217-0
Eingangsdatum: 26.01.2010

Probenbeschreibung/äußere Aufmachung: Original verpackte Handelsware
Charge/Codierung/MHD: Kinderslip Farbe 30, Größe 92
Probenmenge: 88 g

Untersuchungsauftrag: **Screening-Untersuchung auf gentechnische Veränderungen von Baumwolle und Baumwoll-Nachweis.**

Untersuchungsmodus: PCR-Analyse (50 Zyklen) auf DNA-Bestandteile, die für die gentechnische Veränderung von Pflanzen typisch sind (Zagon et al. [Hrsg.] BgVV Hefte 03/1998, 25 ff.).
Spezifische Reaktionen: Teilbereich des 35S-Promotors des Blumenkohl-Mosaik-Virus und des Nos-Terminators aus Agrobacterium tumefaciens.
Kontrollreaktion: Amplifikation einer Baumwoll-spezifischen DNA-Sequenz.
Inhibitionskontrolle: Spiken mit 10-20 DNA-Kopien aus gentechnisch veränderten Pflanzen (Standard-Additionsverfahren zur Überprüfung der PCR-Parameter und auf Hemmstoffe der PCR).
Probenaufarbeitung: Es wurden 2 x 2 g parallel aufgearbeitet (Doppelansatz).

Ergebnis: **Spezifische Reaktion: 35S-Promotor negativ; Nos-Terminator negativ; Kontrollreaktion Baumwoll-DNA: negativ; Inhibitionskontrolle: positiv.**

Die Probe enthält keine Anteile von gentechnisch veränderter Baumwoll-DNA oder der Anteil liegt unter der Nachweisgrenze des Verfahrens. Die Probe enthält keine Baumwoll-spezifische DNA oder es konnte keine nachweisfähige DNA extrahiert werden.

Kommentar: Das positive Ergebnis der Inhibitionskontrolle zeigt, dass eine Inhibition der PCR ausgeschlossen werden kann. Das negative Ergebnis der Kontrollreaktion zeigt, dass aus dem Probenmaterial keine nachweisfähige Baumwoll-DNA isoliert werden konnte. Das negative Ergebnis der spezifischen Reaktionen zeigt, dass aus dem Probenmaterial keine gentechnisch veränderte Baumwoll-DNA isoliert werden konnte: die Probe enthält keine Bestandteile gentechnisch veränderter Baumwolle oder der Anteil liegt unterhalb der Nachweisgrenze des angewendeten Verfahrens. Die Nachweisgrenze des Verfahrens liegt für unverarbeitete Fasern bei ca. 1%.

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den tatsächlich analysierten Teil der uns von Ihnen überlassenen Probe und muss daher nicht repräsentativ für das Produkt sein, aus dem die Probe von Ihnen entnommen wurde. Dieser Prüfbericht darf nicht ohne die schriftliche Zustimmung des Prüflabors auszugsweise veröffentlicht werden. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Dr. Lothar Kruse Dipl. Biol.
Prüfleitung
Impetus GmbH & Co. Bioscience KG

Seite 1 von 1 zum Prüfbericht Nr.: P10-00217-0